

Neues Programm der Kreditanstalt für Wiederaufbau

Unternehmen in den ostdeutschen Ländern und Berlin (Ost) können seit dem 01. September 2000 langfristige Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) für die Schaffung von zusätzlichen Dauerarbeitsplätzen erhalten. Dabei wird jede zusätzliche Stelle mit einem Darlehensbetrag bis zu 50 000 Euro (das entspricht 97 915 Mark), Teilzeitarbeitsplätze bis zur Höhe von 25 000 Euro gefördert. Die neuen Arbeitsverhältnisse müssen mindestens 12 Monate laufen.

Das einstellende Unternehmen kann zwischen verschiedenen Kreditlaufzeiten wählen. Die maximale Kreditlaufzeit beträgt 10 Jahre bei zwei tilgungsfreien Anlaufjahren. Ein großer Vorteil des Programms „Beschäftigung und Qualifizierung“ liegt in der 50-prozentigen Haftungsfreistellung, die die auszahlenden Hausbanken auf Antrag erhalten können. Das sich aus dieser Haftungsfreistellung ergebende Kreditrisiko wird solidarisch vom Bund und den ostdeutschen Ländern einschließlich Berlin (Ost) getragen. Das Programm wird dem Arbeitsmarkt in den neuen Bundesländern deutliche zusätzliche Impulse geben, da die Unternehmen nun neue Mitarbeiter einstellen und damit auch ihre Liquiditätslage verbessern können.

Nach: Sozialpolitische Umschau Nr. 378 vom 16. Oktober 2000

